Ausgabe 2 / 2008

Rondom de St. Anton

Das Informationsblatt von Oberegg

Liebe Leserin, Lieber Leser

Ist der Osterhase auch bei Ihnen vorbeigehoppelt? Hat er viele Ostereier und leckere Schoggihasen vorbeigebracht? Für mich ist jedenfalls Ostern immer Inbegriff des Frühlings, auch wenn es dieses Jahr ein bisschen früh war. Auch jetzt, nach Ostern, erfreue ich mich immer noch an jeder Blüte, die mir ihre bunten Blätter entgegenstreckt und somit das Grau des Winters vertreibt.

Ich konnte mir in den letzten Tagen gut die Zeit mit einer weiteren Ausgabe des Rondom vertreiben. Ich habe mich wie immer sehr über Ihre vielen Einsendungen gefreut, wobei der Redaktionsschluss nicht sehr ernst genommen wird - ich hoffe noch auf Besserung. Aber frau ist ja schliesslich flexibel und tut, was sie kann.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling und wiederum viel Spass bei Ihrer Lektüre des Rondoms.

Ihre Stephanie Bruderer

Informationen vom Bezirk

Edith Grand

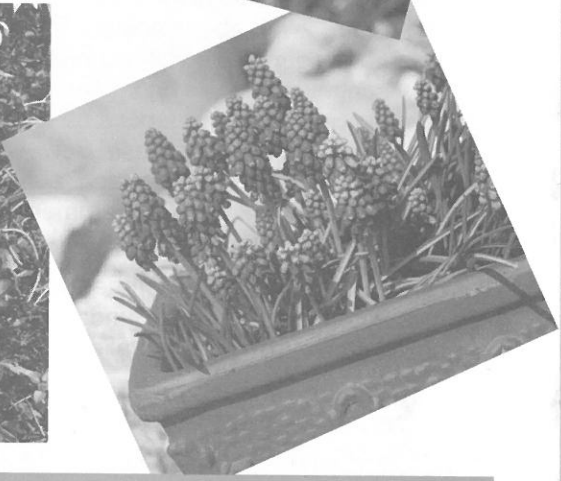
An alle Einwohner

Die Kursbücher „Ostwind Fahrplan" für den Öffentlichen Verkehr werden leider nicht mehr an alle Haushaltungen versandt. Sie erhalten diese am Schalter der Bezirkkanzlei oder auf der Post.

An die Gewerbetreibenden

Unser „Rondom" ist im ersten Jahr, zusätzlich haben alle Haushaltungen die Agenda der Lindengrafik erhalten. Diese wird unabhängig von der Marketingkommission und der Druckerei Bischofberger produziert. Das „Rondom" sollte eigentlich diese Agenda ablösen. Unsere Grundidee ist natürlich, dass das „Rondom" die Agenda ablösen und somit eine Doppelspurigkeit vermieden werden sollte.

In der Dorfagenda auf unserer hintersten Seite besteht weiterhin die Möglichkeit für alle Ihre Daten einzutragen. Dieser Terminplan wird auch auf der Homepage öfters aktualisiert. Wir möchten Sie bitten, unser „Rondom" in Zukunft zu unterstützen und Ihre Werbung bei uns anzubringen.



Konzerte in der Kirche Oberegg

Ines Hochreutener

Nach dem überaus erfreulichen Jubiläumsjahr 2007 durften wir am Neujahrstag bereits einen schwungvollen Auftakt ins Jahr 2008 mit den Fränzlis da Tschlin erleben, deren Spielfreude wie ein Funken auf die zahlreichen Konzertbesucher übersprang.

Schon bald erwartet uns ein neuer Höhepunkt in der Konzert-Hochburg Oberegg: Das Maien-Konzert vom **18. Mai 2008 um 19 Uhr**. Es ist der „Französischen Kathedralmusik" gewidmet. An der Orgel wird der Organist Martin Küssner mit Werken französischer Meister zu hören sein. Er tritt gemeinsam mit dem Kirchenchor Oberegg auf. Einmal mehr wird der Kirchenchor Oberegg unter der Leitung von Birgitta Roggors-Müller Konzertreife zeigen. Als Gastsolistin wirkt eine „alte" Bekannte mit: die Sopranistin L. M. Akerlund. Sie hat ihr Können in Oberegg schon mehrfach unter Beweis gestellt.

Das Jahr 2008 steht im Zeichen der Oberegger Organisten. Im Herbstkonzert am **26. Oktober 2008 um 19 Uhr** wird der Organist Frank Mehlfeld den Dirigentenstab übernehmen.

Schweiz bewegt

Stephanie Bruderer

Kennen Sie die Initiative des Schweizer Bundesamtes für Sport (BASPO) „Schweiz bewegt – Fit für die Euro"? Möchten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun und ein geselliges Beisammensein geniessen? Dann kommen Sie am 3. – 5. Mai 2008 in Oberegg vorbei und beteiligen Sie sich an unserem Projekt.

„Schweiz bewegt – Fit für die Euro" ist ein Programm im Fussballjahr 2008 für mehr Bewegung in den Gemeinden unter dem Patronat des BASPO. Es ist allgemein bekannt, dass man sich täglich ca. 30 Minuten bewegen sollte, um körperlich fit zu sein. Das ist sehr leicht möglich, wenn man sich dazu am Oberegger Projekt beteiligt, das von der Marketingkommission unter der Mithilfe vieler Vereine am 3. – 5. Mai 2008 durchgeführt wird. Dazu fand letzte Woche ein Informationsabend u.a. für das einheimische Gewerbe statt.

Bei dieser Initiative haben Sie die Möglichkeit, sich während dieser drei Tage beliebig oft mittels Mountainbike oder zu Fuss auf zwei abgesteckten Parcours zu bewegen. Es spielt keine Rolle, wie schnell oder wie langsam die Strecke bewältigt wird: Hauptsache ist, dass Sie sich bewegen. Diese Bewegungszeiten werden elektronisch aufgezeichnet und am Ende zusammengezählt.

Um viele Bürgerinnen und Bürger dazu zu motivieren, hat sich das Bundesamt einen Wettbewerb dazu einfallen lassen. Es fordern sich immer gegenseitig zwei Gemeinden heraus und Gewinner ist die Gemeinde, die mehr Bewegungszeit auf ihrem Konto verbuchen kann. In unserem Falle konkurrieren Oberegg und Walzenhausen miteinander. Als Wetteinsatz muss der Verlierer in der Siegergemeinde am 31. Dezember 2008 einen Silvesterapéro offerieren.

Eine weitere Gewinnchance sind Euro08-Tickets, die schweizweit unter allen teilnehmenden Personen, die sich nach Beendigung des Projektes im Internet anmelden, verlost werden. Eine kleine Besonderheit bietet zusätzlich die Marketingkommission mit der Hilfe von zahlreichen Sponsoren, die am Ende der bewegten Tage kleine Naturalpreise unter den einheimischen Startenden verlost.

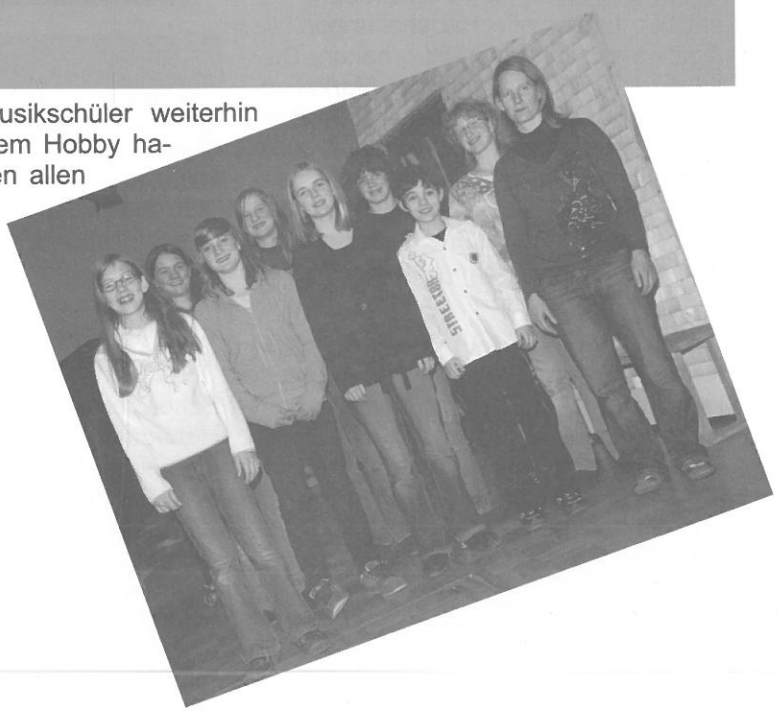
Um die Geselligkeit im Dorf zu fördern, wird während dieser drei Tage eine Festwirtschaft geführt. Zudem findet ein attraktives Rahmenprogramm mit einem Boccia-Turnier, einem Frühschoppen, einer Autogrammstunde mit einem prominenten Fussballer und einem Gesundheitscheck statt. Ausserdem hofft die Kommission, dass sich neben der Bevölkerung und der Schule auch das einheimische Gewerbe an diesem Anlass aktiv beteiligen wird. Schliesslich geht es ja darum, so viel wie möglich Bewegungszeit zu sammeln. Wie heisst es denn so schön: Gemeinsam sind wir stark! Also, lassen Sie uns gegen Walzenhausen gewinnen – Sind Sie dabei!

Kurze Klavierunterhaltung

Peter Biedermann

Die Musikschüler von Frau Elisabeth Ströhle, der Musikschule Unterrheintal, gaben am 16.1.08 im Vereinsaal ein kleines Konzert. Von Blues über Bach, Chopin und sogar ein Stück von einem momentanen bekannten Kinofilm, ‚Black Pearl' konnten unsere Ohren verzaubern. Eine begabte Schülerin gab sogar Improvisiertes ohne Noten zum Besten.

Am Schluss wartete eine Überraschung auf die Gäste. Die Musikschüler sangen mit Begleitung zum Klavier als Zugabe zwei aktuelle Lieder. Die Freude war den Kinder in die Gesichter geschrieben, endlich konnten sie ihre Leistungen wieder einmal vortragen. Wir hoffen, dass die Musikschüler weiterhin viel Spass an ihrem Hobby haben und wünschen allen frohes Üben.



Agenda der evangelischen Kirchgemeinde Reute-Oberegg

Michael Künzler

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Reute - Anmeldung und Information bei Marion Giglberger (071 891 15 03)

1.- 4. April	Kinderwoche evangelische Kirchgemeinde Reute
6. April	Gottesdienst der Kinder der Kinderwoche und Team in der Kirche Reute
11.-13. April	Konfirmandenlager
20. April	9.45h Kirche Reute Konfirmation
24.-29. April	Altersferien im Tessin
9. Mai	20.15h, Miteinander reden – aufeinander hören, Pfarrhaus Reute, 1. Kursabend
11. Mai	9.45h, Familiengottesdienst zum Muttertag, Kirche Reute
16. Mai	20.15h, Miteinander reden – aufeinander hören, Pfarrhaus Reute, 2. Kursabend
29. Mai	20.15h, Miteinander reden – aufeinander hören, Pfarrhaus Reute, 3. Kursabend

Kirchgemeinde Reute-Oberegg

Das kommende Halbjahr steht ganz unter dem Thema Miteinander ins Gespräch kommen. Zum einen gibt es einen 3-Abende dauernden Kurs „ Miteinander reden- aufeinander hören". In den Familien, unter Ehepartnern, mit Freunden,... gilt es zu verstehen, was der andere wirklich sagen will, damit man merkt, wo der Andere anders denkt und tickt und wo vielleicht sogar beide das gleich wollen, ohne es zu wissen. Genaues Hinhören und offenes Miteinander Reden. Man kann es lernen. Auch bei diesem Kurs. Dieser Kurs kann auch ein Einstig für Interessenten eines zu gründenden Besuchsdienstes sein.

Zum anderen gilt es herauszufinden, was wir als Gemeinde wollen. Miteinander ins Gespräch kommen, was uns für unsere Kirchgemeinde wichtig ist, aber auch für unsere Orte. Das möchten wir im Leitbildprozess. Es wäre schön, wenn sich hier möglichst viele Gemeindemitglieder einbringen würden. Wer Lust hat mitzumachen möge dies bitte signalisieren.

Appenzeller Kantonalbank
Wir tun etwas für Sie.
Telefon 071 898 80 40
kantonalbank@appkb.ch
www.appkb.ch

Jugendchor ging auf Reisen

Ramona Breu und Barbara Mullis

Am Morgen des 9. Februars 2008 begaben wir, der Jugendchor Oberegg, uns auf eine zweitägige Reise in die Hauptstadt Tirols. Bereits um acht Uhr in der Früh versammelten wir uns auf dem Kirchenplatz, beluden den Anhänger und fuhren in zwei Reiseautos ins Rheintal hinunter. Weiter ging`s über die Grenze und dann in das Alpenland hinein. Nach mehr als zweieinhalb Stunden Fahrt auf der Autobahn und durch zahlreiche Tunnels, einer Rast und einer Menge Spass trafen wir in der Pfarrei von Völs, unserer Unterkunft ein.

Der Nachmittag gestaltete sich folgend: Den Anfang machte ein Besuch im Alpenzoo, wo wir in kleineren Grüppchen an den Gehegen vorbei schlenderten und uns die Tiere der Berge ansehen konnten. Gefolgt wurde diese Unternehmen von einer Besichtigung des „goldenen Dachls" und weiteren Sehenswürdigkeiten. Wir fanden auch Gelegenheit, die Schaufenster der Marktstrassen einer genaueren Begutachtung zu unterziehen und bei gut genährter Geldbörse das eine oder andere Souvenir zu ergattern. Nach dem schmackhaften Abendessen in unserem derzeitigen Zuhause gesellten wir uns zu einem gemütlichen Spielabend.

Der sonntägliche Gottesdienst stellte den Höhepunkt unseres Ausfluges dar. Voller Enthusiasmus und Freude sangen wir unsere Lieder in der „Emaus-Kirche". Die Messe war sehr kurzweilig, sodass uns gar nicht auffiel, dass sie über eine Stunde dauerte. Bewusst wurden uns hingegen andere Differenzen zwischen dem uns bekannten Gottesdienst und dem dort erlebten, welche uns immer wieder zu einem Schmunzeln anregten.

Um 14.00 Uhr befanden wir uns mitten im Aufräumchaos. Die Taschen, Schlafsäcke und –mättchen waren bereits verstaut worden. Nun mussten noch Stühle gestapelt und alles geputzt werden. Die Verabschiedung von unseren Gastgebern lag bereits hinter uns, jetzt kam der anstrengendere Teil. Nach getaner Arbeit setzten wir uns in die Reiseautos und genossen die Fahrt ins Heimatland.

Erziehung zu Demokratie und Mitspracherecht

Priska Erni

Das Schülerparlament ist ein Projekt, welches die Schule Oberegg seit drei Jahren verfolgt, unterstützt von der Schweizerischen Stiftung für Gesundheitsförderung und Prävention 'Radix'. Im Moment steckt das Projekt 'Schülerparlament' noch in den Kinderschuhen, wobei die Professionalität aber von Jahr zu Jahr zunimmt. Projektziel ist es, bei den Schülerinnen und Schülern den Sinn für Demokratie und Mitspracherecht zu fördern. Ein übergeordnetes Ziel in diesem Projekt ist auch das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule.

Aufbau des Schülerparlamentes

Grundlage für das Schülerparlament bilden der Klassenrat und die Klassenlehrerstunde. Innerhalb dieser Gefässe wird das Wohlbefinden der Schüler ermittelt. Diese können hier Verbesserungsvorschläge für die eigene Klasse, aber auch für die gesamte Schule einbringen und diskutieren. Ebenso werden kleinere und grössere Streitereien thematisiert und von den Schülern gemeinsam gelöst.

Das Schülerparlament setzt sich zusammen aus je zwei Delegierten der einzelnen Klassen und trifft sich einmal im Monat unter der Leitung einer Lehrkraft oder eines Schülers. Die Treffen finden abwechslungsweise während der Schulzeit oder über Mittag statt, wobei in letzterem Fall die Delegierten jeweils in der Schule essen können.

Die Schüler lernen, dass wenn sie zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen, auch etwas bewegen können. So haben sie zum Beispiel vor drei Jahren einen Antrag an die Lehrerschaft gerichtet, während des Unterrichts Kaugummi kauen zu dürfen. Sie haben selber festgehalten, welche Regeln dabei einzuhalten sind und welche Konsequenzen es hat, wenn diese nicht befolgt werden. Der Versuch lief ungefähr ein halbes Jahr gut, dann mussten sie auch die Konsequenz ihres Fehlverhaltens tragen, und das Kaugummi kauen wurde wieder im gesamten Schulhaus verboten.

Im Moment arbeitet das Schülerparlament am Projekt „Kino". Gemeinsam wollen die Klassenvertretungen mehrere Mittwochnachmittage gestalten, wo ein geeigneter Film im Vereinssaal abgespielt wird. Natürlich soll auch ein bisschen Kinoatmosphäre aufkommen und so wollen die Schülerinnen und Schüler auch Essen und Trinken bereitstellen. Dieser jahrgangsübergreifende Anlass soll das Gemeinschaftsgefühl und das gegenseitige Verständnis fördern.

Es freut uns zu sehen, wie die Kindergärtler und 1. /2. Klässler langsam in ihre Rolle als Delegierte hineinwachsen und den Mut aufbringen, sich gegenüber den „Grossen" zu äussern. Ebenfalls ist es spannend zu sehen, wie die Oberstufenschüler die jüngeren Schüler ernst nehmen und ihre Sichtweise akzeptieren.

Jeder kann von jedem lernen und gemeinsam geht es vorwärts.

So erleben die Schüler und Schülerinnen die Demokratie an unserer Schule und können sie mitgestalten, damit sich alle wohlfühlen.

Arbeitsgruppe "gesundheitsfördernden Schule":

Tanja Bergmann, Denise Preisig, Vera Lukacs, Gernot Wiederin, Priska Erni

Einweihung Pausenunterstand der Schulgemeinde

Brigitte Fanchini

Am Montag, 25. Februar 2008 übergab die Schulgemeinde Oberegg den neu erstellten Pausenunterstand und den Mofaunterstand den Schülern und Schülerinnen.

Der zuständige Schulrat Norbert Geiger betonte in seiner kurzen Ansprache, dass die Unterstände auf langjährigen Wunsch der Schülerschaft endlich verwirklicht werden konnten.

Er bat die Schüler und Schülerinnen den neuen Bauwerken Sorge zu tragen. Alle Kinder erhielten einen vom Schulrat offerierten Znüni.

HERSCHE INGENIEURE AG

Ihr kompetenter und erfahrener Ingenieurpartner.

9413 Oberegg · Dorfstrasse 20
Tel. 071 898 80 52 ·Fax 071 898 80 59
oberegg@herscheing.ch

www.herscheing.ch

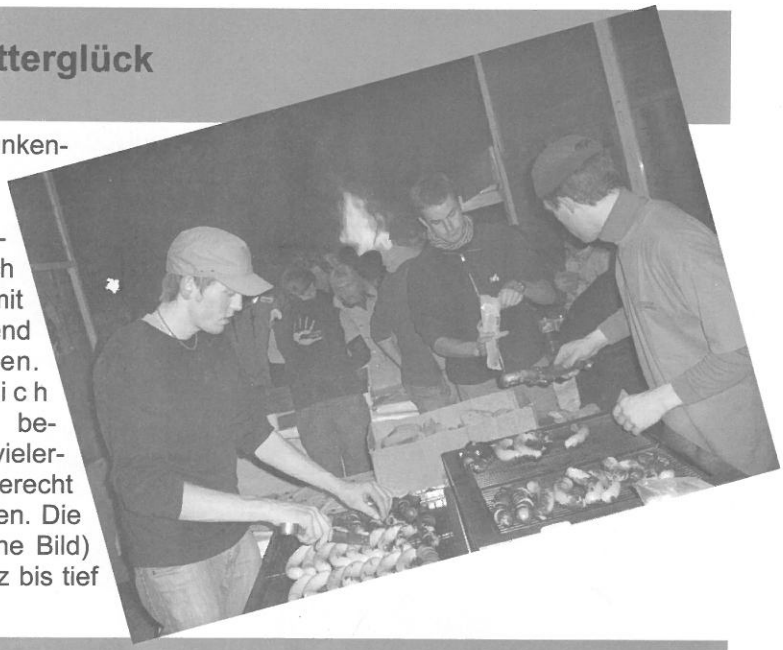
Tore und Antriebe

SCHMID
MASCHINENBAU AG
9413 Oberegg
Tel. 071 / 891 19 26
Fax. 071 / 891 54 76

Der Oberegger Funken mit grossem Wetterglück

Tim Haas

Es soll eine Ausnahme bleiben: Der Funkenbrauch ist in Oberegg verknüpft mit dem Wochenende von Laetare-Sonntag, also dem 4. Fastensonntag. Da aber die Delegiertenversammlung der Feuerwehr eine gewichtige Terminkollission am kommenden Wochenende darstellt, sahen sich die Organisatoren Blauring und Jungwacht mit den beiden Ehemaligenvereinen Grauring und Altwacht gezwunden, das Volksfest eine Woche vor zu legen. Das Publikum erschien sehr zahlreich und erzeugte eine ausgelassene, friedliche Stimmung. Jung und Alt hatten einen Riesenspass als 17 Minuten nach dem Anzünden die Funkenbabe um 19:31 Uhr explodierte. Die Verantwortlichen zeigten sich sehr zufrieden mit der Disziplin während den Sammlungen. Ausschliesslich Schnittholz wurde bereitgestellt und vielerorts auch kindgerecht zusammengebunden. Die Festwirtschaft (siehe Bild) hatte guten Umsatz bis tief in die Nacht.



Der Oberegger Fasnachtsumzug

Bild von Stefan Meile

Ernst Winteler

Elektro-Installationen:
Telefonanlagen
Schwachstromanlagen
diverse Reparaturen

Rutlenstrasse 9
9413 Oberegg
Telefon 071 891 36 45
Telefax 071 891 36 76

Kurt Geiger AG
Metallbau-Sanitär Anlagen

9413 Oberegg
Tel. 071 891 10 03
Fax 071 891 55 03

Service-Zeit
Garten-Maschinen aller Marken jetzt in die Winter-Inspektion!
Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter:
Telefon 071 891 64 44
mit Liefer-/Abholservice
Kast
Land-Forst-Bau- und Garten-Maschinen
Rosentalstr. 641 – 9410 Heiden

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Handjass Sonne Blatten

Zu Dritt wird gespielt
Mit Unten und Oben
Jeder kann mitmachen
Jeder Spieler erhält jedes mal einen Preis

Jassort
Rest. Sonne
Blatten
9413 Oberegg
071 891 15 85

Organisator
Vreni Bamert
Grund 565
9044 Wald
079 257 91 30

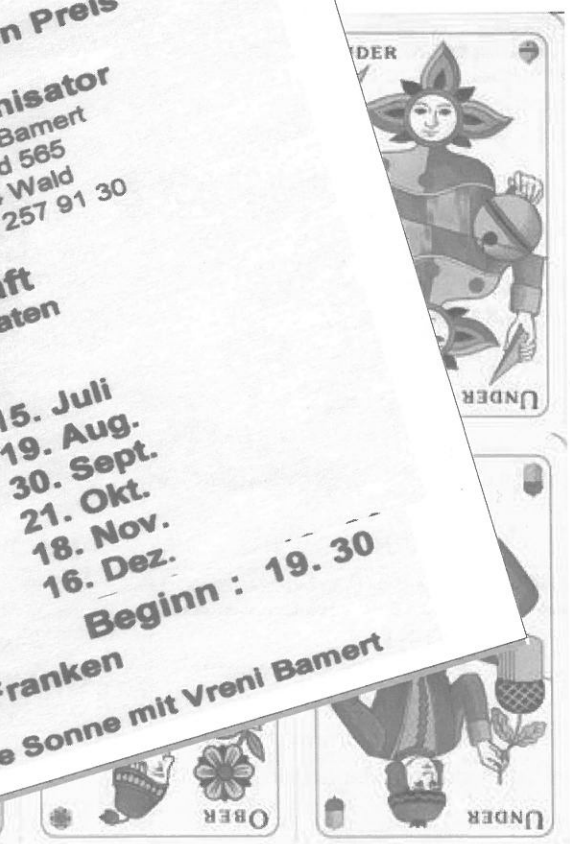
Jahresmeisterschaft
Mit den 6 besten Resultaten

Jeweils Dienstag

2008	
15. Jan.	15. Juli
19. Febr.	19. Aug.
18. März	30. Sept.
15. April	21. Okt.
20. Mai	18. Nov.
17. Juni	16. Dez.

Standblattausgabe : 19. 00
Einsatz : 20.- Franken
Beginn : 19. 30

ut sich : Bea u. Ruedi i de Sonne mit Vreni Bamert



BREU
Bedachungen GMBH

Rutlenstrasse 5 9413 Oberegg
Telefon 071 891 36 44 Telefax 071 891 37 31

Bedachungen in Ziegel und Eternit.
Wärmedämmungen und Wärmedämm-Unterdächer
Fassadenverkleidungen mit Eternit hinterlüftet.
Fassadenverkleidungen mit Holzschindeln.

Auf dem Dach kommt's drauf an,
fragen Sie den Fachmann an.

Malergeschäft
Renato Casadio dipl. Malermeister

Klösterliweg 2
9413 Oberegg

Telefon 071 891 11 65
Telefax 071 891 13 73
Natel 079 696 01 52
rcasadio@bluewin.ch

über 25 JAHRE

Karl Bürki GmbH
Berneck
und Oberegg
für Tiefbauarbeiten

Tel.: 071/ 744 58 66
Fax 071/ 744 59 65
Natel: 079/ 344 09 06
E-mail: buerkigmbh@bluewin.ch

Bürki gräbt nach gutem Grund

Wir empfehlen uns für; Quellfassungen, Umgebungsarbeiten, Plätze und Mauern in Natursteín, Sprengarbeiten, Transporte, und allgemeine Tiefbauarbeiten, u.s.w.

GEIGER Treuhand AG

Ebenaustr. 8 • 9413 Oberegg
Tel./Fax 071 891 70 20
geiger.treuhand@orga-soft.ch

Ihr Partner für

- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile

Abendunterhaltung vom Schellenclub Bergfründe Wald

Fredi Klee

Am 12. April ist es wieder soweit. Nach einer mehrjährigen Pause findet dieses Jahr wieder eine Unterhaltung vom Schellenclub statt. Aus diesem Grund möchten wir Sie kurz informieren, damit Sie sich schon jetzt auf den 12 April freuen können.

Den Abend werden wir um 18.30 Uhr beginnen mit der Saalöffnung und die Küche ist ab sofort auch bereit, Ihnen schon vor der Unterhaltung einen feinen z`Nacht zu servieren.

Das Programm beginnt um 20.00Uhr. Der Schellenclub Bergfründe eröffnet den Abend. Weiter Mitwirkende sind die Säntisjodler von Teufen, Allgäuer Schuhplattler, Schellnerfründe Valendas und der Zauberer „Hannes vo Wald" wird gekonnt durch den Abend führen und seine Kunststücke mit einfliessen lassen.

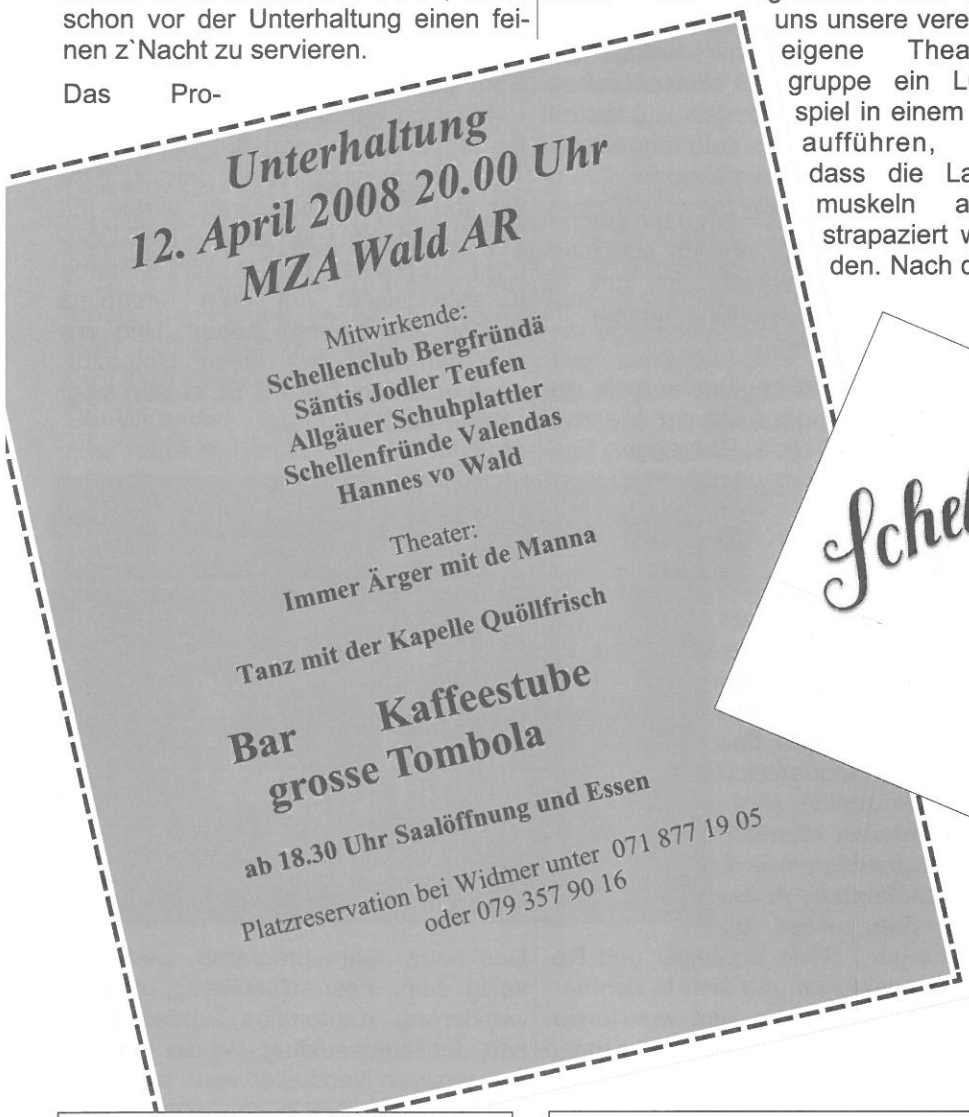
Nach der grossen Pause wird uns unsere vereinseigene Theatergruppe ein Lustspiel in einem Akt aufführen, so dass die Lachmuskeln auch strapaziert werden. Nach dem Programm spielt die Kappelle „Quöllfrisch" zum Tanz auf.

Ebenfalls haben wir eine Kaffeestube mit feinem Kaffee und Kuchen. Bevor Sie dann nach Hause gehen, haben Sie noch die Möglichkeit ein Schlummertrunk in der Bar zu geniessen.

Natürlich werden wir auch eine grosse Tombola zusammenstellen. Falls Sie auch einen Beitrag an die Tombola haben, können Sie sich bei Fredi Klee (071 891 24 63) oder bei Hansueli Widmer (071 877 19 05) melden. Für alle Spenden sind wir Ihnen sehr dankbar.

Ab dem 17. März können Sie sich einen Platz reservieren und zwar bei

Jacqueline und Hansueli Widmer
Tannenbüel 283



MALEREI SONDEREGGER
MALEN -TAPEZIEREN -VERPUTZEN

Beat Sonderegger
Unterdorfstrasse 1
9413 Oberegg

Telefon 071 891 10 56
Telefax 071 891 10 57
Mobile 079 615 92 88

locher TEXTIL
Dorfstrasse 9
9413 Oberegg
Telefon 071 891 37 39
Das Geschäft mit der grossen Auswahl und den mässigen Preisen.

Spirig
Möbel- und Innenausbau
Karl Spirig AG
Ebenaustrasse 9 • 9413 Oberegg
Tel. 071 891 23 24 • Fax 071 891 23 72
karl.spirig@swissonline.ch
SCHREINERARBEITEN • INNENAUSBAU • MÖBEL • KÜCHEN

Infos vom STV Oberegg

Sonja Spirig

Bald sollte das Vereinjahr 2007 abgeschlossen werden. Doch zuerst stand noch das Volleyball-Grümpeli im neuen Jahr an.

Bereits zum 13. Mal wurde am 19.Januar 08 das Oberegger Volleyball -Grümpli durchgeführt. Wiederum 12 Mannschaften kämpften während 12 Stunden um Siegpunkte in der Turnhalle Oberegg.

Beim Volleyballspiel stand das Vergnügen sichtlich im Vordergrund. Auch wenig Geübte konnten sich hervortun. Niederlagen, die auf dem Spielfeld eingefangen wurden, konnten am Jasstisch wieder ausgewetzt werden. Dank grosszügiger Sponsoren vom Dorf durften um Mitternacht beim Rangverlesen alle einen Naturalpreis oder Gutschein mitnehmen.Das OK unter der Leitung von Silvia Blatter hatte wieder ganze Arbeit geleistet. Es war ein toller Anlass. Herzlichen Dank.

Am 25.Januar 08 hielt der STV Oberegg zum 35. Mal seine Hauptversammlung ab. Der Vorstand zeigte sich glücklich über die Beteiligung an jungen Turnerinnen und Turnern. Ein Generationenwechsel scheint sich abzuzeichnen. Die Versammlung konnte ruhig und ohne ausserordentliche Geschäfte abgehalten werden. Die einzelnen Ressortleiter blickten auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück mit den Höhepunkten wie dem Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld.

Ein Blick auf das Jahresprogramm 2008 verspricht ein ähnlich abwechslungsreiches Vereinsjahr. Im Juni 08 werden wir am Kantonalturnfest im Herisau teilnehmen.

Ein weniger sportlich - umso mehr geselliger Anlass verspricht der alle zwei Jahre statt findende Oberegger Fasnachtsumzug.
Der STV Oberegg durfte nicht fehlen. Unter dem Motto „Hopp San Galle, endlich ine mitem Balle" trafen sich weiss-grün verkleidete TVler am Sonntag, den 3. Februar. Ein AFG Arena, gestaltet auf dem Einachser von Rolf Hochreutener, wurde mit lauten Fangesängen durchs Dorf Oberegg begleitet. Die anschliessende Konfettischlacht auf dem Kirchplatz dürften alle überlebt haben. Und wie sich nun zeigt, hat unsere Unterstützung geholfen. Der FC St. Gallen siegt seither wieder.

40 Jahre SVKT Oberegg

Claudia Klee

Die seit einem Jahr amtierende Präsidentin Edith Bischofberger begrüsste alle anwesenden Turnerinnen im festlich geschmückten Vereinssaal. Speziell die Ehrenmitglieder Annemarie Breu, Burga Locher und Regula Sonderegger. Auch die anwesenden ehemaligen Präsidentinnen wurden mit einem Applaus begrüsst. Anschliessend wurde den Frauen das rassige Gulasch mit Knöpfli von der Männerriege serviert.

Nach dem Nachtessen wurde die Hauptversammlung eröffnet. Der Verein zählt im Moment 85 Mitglieder sowie 13 Müttern mit ihren Kindern .Einem Neueintritt in der Netzballgruppe stehen leider 3 Austritte in den übrigen Gruppen an. Zügig wurden die anstehenden Geschäfte behandelt. Aus den humorvoll vorgetragenen Jahresberichten ging hervor, was alles unternommen wurde. Die Atmosphäre in allen Gruppen ist gut und beweist, dass die Grundsätze unseres Vereins, Fitness, Gesundheit, Freude und natürlich Geselligkeit voll zum Tragen kommen. In Ihrem Jahresbericht liess die Präsidentin vergangene Ereignisse Revue passieren. Beizenfasnacht im Dorf, Maiandacht auf dem St. Anton, Abendwanderung und der Suuserbummel. Der Klaushock rundete das Vereinsjahr gemütlich ab. Edith dankte allen, vor allem den ehemaligen Präsidentinnen Vroni Bischofberger, Annemarie Breu, Rösli Bischofberger., Silvia Boutellier und Regula Sonderegger, die sich in den vergangenen 40 Jahren zum wohl unseres Vereins eingesetzt haben. Ihnen wurde als dank ein kleiner Likör überreicht. Geehrt wurden auch die 3 Ehrenmitglieder mit einem Frühlingsstrauss. Seit der Gründung von 40 Jahren sind Annemarie Breu, Buona Eugster, Rösli Grolimund und Trudi Mainberger immer noch aktiv dabei. Auch Ihnen wurde ein Präsent überreicht. Für die zurücktretende Leiterin Priska Hochreutener der Gruppe B wurde als Dank ein Gutschein überreicht. Als Nachfolgerinnen konnten Lotti Bischofberger und Doris Fürer gewonnen werden. Der Verein wünscht Ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Das neue Jahresprogramm wird vielseitig sein: Fasnachtsumzug, Abendwanderung, Kantonales Turnfest Herisau, Jubiläumsausflug und die Teilnahme unserer Netzballerinnen an diversen Turnieren. Der ganze Vorstand hat sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und wurde mit kräftigem Applaus bestätigt.

Nach der Hauptversammlung führten Mary Blatter, Trudy Mainberger und Anita Schmid noch einen lustigen Sketch auf. Dieser wurde unterstützt von verschiedenen Turnerinnen die den Turnerdress der letzten Jahre und die aktuellste Sportmode präsentierten. Danach durften sich die Frauen am feinen Dessertbuffet bedienen.

Oberegger-Reminiszenzen aus dem Jahre 1918 - Teil 1

Max Sonderegger

Das vierte Kriegsjahr. Für die Schweiz heisst die Devise: Durchhalten. Das Volk murrt aber wegen der ständig neuen Verordnungen und Erlasse.

Am 21. Februar rückt Kp. II/78 in Oberegg ein. "Es fand beschleunigte Mobilisation statt. Die Truppen begaben sich gleichen Tages in ihre Stellung in der Innerschweiz." Anmerkung: zu Fuss natürlich!

Ab März wird das Fett rationiert. Um eine gerechte Verteilung der raren Kartoffeln zu ermöglichen, lässt die Standeskommission sämtliche Kartoffelbestände beschlagnahmen. Bei der Durchführung der Lebensmittelrationierung hatten die Kantone einen gewissen Spielraum, sodass die Zuteilungen (z.B. Brot) von Kanton zu Kanton variierten. In AR gab es für den Monat März 700 gr. Zucker, 500 gr. Reis, 450 gr. Teigwaren.

Die Wirte von Trogen, Wald und Speicher rufen im Hinblick auf die Landsgemeinde die Landsgemeindemannen auf, für das Mittagessen das Brot von zu Hause mitzubringen; das Abtrennen und Einsammeln der Brotmarken würde zu viel Zeitaufwand erfordern. Ganz allgemein war die Lebensmittelrationierung schlecht organisiert. Deswegen wurde gewuchert und gehamstert, was das Zeug hielt. Zu den Wucherpreisen meinte der "Appenzeller Anzeiger" ("AA") vom 5. Sept. "Und der Schweizer voller Huld trägt dies alles mit Geduld".

Im Dezember wird das Inf. Reg. 34 nochmals zum Grenzdienst aufgeboten; die Wehrmänner werden aufgefordert, Brot-, Fett- Milch- und Käsekarten mitzubringen! Das Reg. 34 war die erste Einheit, die mit dem neu entdeckten Grippe-Serum geimpft wurde; nach einer Woche war trotzdem die Hälfte der Kp. IV/84 erkrankt. Es gab sogar vier Todesfälle, darunter Alois Mosburger "Säntiswirt", Oberegg.

Am 12. März wurde ein 12cm Artilleriegeschütz der "Schweren Batterie der Fussartilleriekompagnie 15" von Altstätten via Oberegg auf den St. Anton transportiert. Es wurden hierzu erstmals Traktoren "wie sie mehr und mehr auch in unserer Armee zur Verwendung kommen" eingesetzt. Im "AA" hiess es. "Der 12. März 1918 ist ein <kriegsgeschichtlich> denkwürdiger Tag, schauten doch zum ersten Mal die langen, feldgrün gestrichenen Geschützrohre der Feldartillerie weit hinaus in die Lande." Zur Rekrutierung in Oberegg stellten sich 26 Mann; tauglich waren 16 (61,5%).

Während Monaten waren Angehörige der Deutschen Armee (vorwiegend Offiziere) im "Bären" interniert. In der Schweiz hielten sich Tausende von Internierten verschiedenster Nationalitäten auf. Das Verhalten gewisser Internierter kam oft nicht gut an. Nachdem in Schaffhausen ein Interniertер beim Wildern ertappt wurde, schrieb der "AA": "Diese Kerle führen sich alle bei uns auf, als wären sie bei den Bolschewiki in die Schule gegangen." Der Bundesrat forderte die Kantone auf, "ausländische Elemente, welche die öffentliche Ordnung bei uns gefährden und den Lebensmittelverbrauch erhöhen und belasten", anzuzeigen. Gemäss "AA" vom 14. Mai kommt es in Oberegg immer wieder zu unqualifizierbaren Beschimpfungen" von Internierten. Es würden "aus Hinterhalten und aus halbgeöffneten Fenstern einzelner Wirtschaften <Schlötterlig> nachgerufen." Bez. Hpt. Bischofberger ermahnt die Einwohner und verweist auf militärgerichtliche Konsequenzen. Es gab aber auch die andere Seite. Die Internierten in Oberegg führten ein Theaterstück auf, wobei die Hälfte des Ertrages an kranke Innerrhoder Wehrmänner ging.

Im Sommer tritt in ganz Europa eine verheerende Grippe-Epidemie ("Spanische Grippe") auf. In der Schweiz 25000 Tote, davon 1800 Wehrmänner. Rund die Hälfte dieser Wehrmänner (923) fand den Grippetod im Zusammenhang mit Einsätzen beim Landesstreik. Auf das ganze Jahr bezogen erkrankten in der Schweiz 700 000 Personen. Für die Bekämpfung der Grippe wurden verschiedene Allerweltsmittel empfohlen (Knoblauch, Zwiebel etc.); selbst das Rauchen hatte in der Armee und im Zivilleben einen hohen Stellenwert als Schutzmassnahme!

Käserei Bürki Oberegg
Volg
Fam. Bürki
Volg Oberegg
Dorfstrasse 26b
Tel. 071 891 19 30

Parkettböden stark im Trend
Teppiche, Bodenbeläge, Parkett
Oberegg Tel. 071-891 14 76
Rorschach Tel. 071-841 22 61
Goldach Tel. 071-841 08 87
bürki

elektro fürer
wolfhalden • oberegg
tel. 071 898 50 40
www.elektrofuerer.ch

Dorfagenda

April 08			Mai 08			Juni 08		
Di	1		Do	1	Christi Himmelfahrt	So	1	
Mi	2		Fr	2	schulfrei	Mo	2	23
Do	3		Sa	3	Schweiz bewegt	Di	3	
Fr	4		So	4	Schweiz bewegt	Mi	4	
Sa	5		Mo	5	19 Schweiz bewegt	Do	5	
So	6		Di	6		Fr	6	
Mo	7	15	Mi	7		Sa	7	Kleintierausstellung
Di	8		Do	8		So	8	Kleintierausstellung
Mi	9		Fr	9		Mo	9	24
Do	10		Sa	10	Kleidersammlung	Di	10	
Fr	11		So	11	Pfingstsonntag, Muttertag	Mi	11	
Sa	12	Unterhaltungsabend Schellenclub Bergfründe	Mo	12	20 Pfingstmontag	Do	12	
So	13		Di	13		Fr	13	
Mo	14	16 Grüngutabfuhr	Mi	14		Sa	14	
Di	15	Handjass Sonne Blatten	Do	15		So	15	Feldgottesdienst
Mi	16	Orientierungsversammlung	Fr	16		Mo	16	25 Grüngutabfuhr
Do	17		Sa	17		Di	17	Handjass Sonne Blatten
Fr	18		So	18	Konzert zum Maien	Mi	18	Blutspende
Sa	19		Mo	19	21Grüngutabfuhr, Maian-dacht	Do	19	
So	20		Di	20	Handjass Sonne Blatten, Infoabend Blauring und Jungwacht	Fr	20	
Mo	21	17	Mi	21		Sa	21	CPR-Kurs
Di	22		Do	22	Fronleichnam	So	22	
Mi	23		Fr	23	schulfrei	Mo	23	26
Do	24	Nothilfekurs	Sa	24		Di	24	
Fr	25	Nothilfekurs	So	25		Mi	25	
Sa	26	Nothilfekurs, Landsgemeindeständchen MGO	Mo	26	22	Do	26	
So	27	Landsgemeinde	Di	27		Fr	27	
Mo	28	18	Mi	28		Sa	28	
Di	29		Do	29		So	29	
Mi	30		Fr	30		Mo	30	27
			Sa	31	Redaktionsschluss Rondom			

Impressum

Redaktion: Stephanie Bruderer, Marketingkommission Oberegg
Adresse: Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg, redaktion@oberegg.ch
Werbung: Gewerbeverein Oberegg
Druck: Bischofberger Druck AG, Oberegg
Redaktionsschluss: 31. Mai 2008
Nächste Ausgabe: Ende Juni 2008